

Kamerad, was meinst Du?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kamerad, was meinst Du?

Schlussfolgerungen zum Artikel «Umfrage zum Abverdienen»: Ehemalige Absolventen der Fourierschule 2/87 berichten)

(«Der Fourier» 11/88)

Der Artikel gab mir Anlass, einige Verbesserungsvorschläge aus eigener Erfahrung, zur Ausbildung der Fouriere und Quartiermeister anzubringen, nach der Devise «Es geht nicht sagen alle, bis einer kommt und es tut!»:

1. Fourier

a) Fourierschule

Das Schwergewicht in der Fourierschule ist vermehrt auf die Ausbildung im Sektor Verpflegung (Vpf-Pläne, Küchenbetrieb-Praxis, Kriegsküche) zu legen. Natürlich sind dem Fourierschüler die notwendigen Kenntnisse im administrativen Bereich (Verwaltungsreglement, Buchhaltung) zu vermitteln, aber abgekürzt. Während des Abverdienens übernimmt der Qm die Fortsetzung des abgekürzten Unterrichtes der Fourierschule im administrativen Bereich. Wenn auch die die ersten 2–3 Buchhaltungen beim Abverdienen noch Fehler aufweisen und korrigiert werden müssen, so steht dem abverdienenden Qm während 17 Wochen genügend Zeit zur Verfügung, den abverdienenden Fourieren die noch ungenügenden Kenntnisse im administrativen Bereich zu vermitteln.

b) Abverdienen des Fourier-Grades

Hier sollte die vermehrte praktische Ausbildung zum Tragen kommen und zwar:

a) *durch Qm*: VR, Buchhaltung, Gemeindeabrechnung, Zusammenarbeit Four – Fw, Erstellen von Vpf-Plänen, Küchenbetrieb, Kriegsküche

b) *durch Spezialisten*: Postdienst, Betriebsstoffdienst

2. Quartiermeister

a) Vsg OS

- Vermehrte gründliche Ausbildung im Bereich der Vpf (Vpf-Pläne, Küchenbetrieb, Kriegsküche).
- Schulung zur Erteilung von Unterricht an die Fouriere während des Abverdienens im administrativen Bereich (VR, Buchhaltung, Gemeindeabrechnung), Zusammenarbeit Four – Fw.
- Möglichkeiten der Hilfeleistungen des Qm an die Fouriere; Zusammenarbeit Qm – Fourier.

b) Abverdienen als Qm

Erstellen und Durchführung eines Schulungsprogrammes für die abverdienenden Fouriere:

– *Adm. Bereich*:

VR, Buchhaltung, Gemeindeabrechnung

– *Verpflegung*:

Erstellen von Vpf-Plänen in allen Varianten (Ausbildungsdienst, Manöver, Gebirge usw.).
Küchenbetrieb, Kriegsküche

– *Allgemein*:

Postdienst, Betriebsstoffdienst, Zusammenarbeit Four – Fw, Qm – Four

Schlussfolgerungen:

Man muss es nicht nur wissen,
man muss es auch anwenden.

Man muss es nicht nur wollen,
man muss es auch tun!

Oberstlt E. Wenger, Ostermundigen